W1-054 Pflichtdienst für Frauen – echte Gleichberechtigung heißt strukturelle Ungleichheiten abbauen

Antragsteller*in: Doris Wagner (KV München)

Änderungsantrag zu W1

Von Zeile 53 bis 55:
Der GRÜNE Bundesfrauenrat fordert daher, dass Entscheidungen für oder gegen Dienstpflicht ~~nur im Zusammenhang mit geschlechtsspezifischen Mehrbelastungen für Frauen getroffen werden, die eine Dienstpflicht für Frauen bedeuten würden.~~im Bewusstsein getroffen werden, dass zusätzliche verpflichtende Dienste bei weithin bestehenden strukturellen Benachteiligungen von Frauen diese Ungleichheit weiter verschärfen können.

Begründung

Die Formulierung „im Zusammenhang“ ist unklar und analytisch unscharf. Ich würde das gerne Präzisieren, so dass klar wird, dass zusätzliche staatliche Verpflichtungen auf bestehende strukturelle Benachteiligungen einwirken und sie verschärfen.